

Chorkonzert und Glühweinduft in Kleinrössen

Kleinrössen Die Familiensontage sind längst für 2009 beendet, das Obst abgeerntet und der große Bauerngarten zur Winterruhe vorbereitet. Doch bevor in Haus, Hof und Scheune endgültig Ruhe einzieht, hat auch das Team vom Kleinrössener Naturschutzzentrum gemeinsam mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr noch mal zum Adventsmarkt eingeladen.



Sabine Horst vom Naturschutzzentrum-Team bot den Besuchern Weihnachtliches und Handgemachtes an. Foto: Serena Nittmann

Da am Sonntag nicht wirklich winterliche Temperaturen herrschten, sondern es eher nach Frühling aussah, kamen viele der Gäste aus der näheren Umgebung sogar mit dem Fahrrad gefahren. So zog es die Besucher zur Kaffeezeit nicht unbedingt in die Wohnstube, sondern sie probierten Stolle und Plätzchen draußen in der Scheune. Der Glühwein schmeckte auch hervorragend auf dem Hof, wo zusätzlich knisternde kleine Feuer für romantische Atmosphäre sorgten. Wer wollte, konnte auch gleich noch ein Adventsgesteck, hergestellt von den Landfrauen, oder andere Geschenke wie Handgestricktes, Kerzen oder Sterne kaufen. Etwas besinnlicher ging es dann in der Kleinrössener Fachwerkkirche zu. Dort trat „pro musica“ auf und bot den Zuhörern ein Weihnachtsprogramm. „Bevor wir im April 2010 offiziell mit den Familiensontagen starten, laden wir wieder Lichtmess, also am 2. Februar, zum Klemmkuchenbacken um 14 Uhr ein“, so Christina Lehmann, Chefin der Einrichtung, vorausblickend. *sn*

sn